

Ostern 2017

Der Herr ist wahrhaftig auferstanden und er lebt!

Die Kraft von Ostern sprengt jeden Rahmen!
Sonntag, 16.04.2017

Johannes 20,11-18
Roman Bamert

Zielgedanken der Predigt

Die Kraft von Ostern sprengte den damals erwarteten Rahmen!

Woher wir kommen: Jesus zieht in Jerusalem ein und die Menschenmenge ruft: „Hosianna, gepriesen sei, der da kommt im Namen des Herrn!“ (Joh 12,13).

Zusammen mit seinen Freunden feierte er das Passamahl und führt dabei das Abendmahl ein.

Und dann ringt er im Garten Gethsemane mit seinem Vater darum, dass dieser den schweren Kelch des Todes an ihm vorbeiziehen möge. Von der weltlichen Instanz wird er zum Tod am Kreuz verurteilt grausam hingerichtet. Sein letzten Worte lauteten: „*Es ist vollbracht!*“ (Joh 19,30)

Was die Frauen „eigentlich“ am Grab Jesu zu erwarten hatten: Nur ein paar wenige Jünger und einige Frauen wichen nicht von der Seite ihres Herrn. Rein menschlich gesehen, war „aus die Maus.“

Doch als die Zeit gekommen war, den Leichnam Jesu einzubalsamieren, begaben sich die Frauen zum Grab Jesu und erlebten Sonderbares [Filmeinspielung].

Was aus der Auferstehungskraft alles möglich wurde: Doch ganz etwas anderes, als sie erwarteten, geschah, das Grab war leer Jesus Christus ist auferstanden. Das Wort von ihm: „*Ich bin die Auferstehung und das Leben.*“ (Joh 11,25) bekam eine ganz neue Dimension.

Die göttliche Auferstehungskraft (Heiliger Geist) hat ihm zum Leben auferweckt. Das sprengt definitiv den Vorstellungs-Rahmen der Jünger und der Frauen am Grab. Wenn das nicht ver-rückt ist!

Ostern ist das Zentrale an der Botschaft von Jesus Christus: Eine neue Ära beginnt: Durch Jesu Sterben und Auferstehen sprengt den „Rahmen des Gesetzes“, hin zur „Gnade und Freiheit“.

So ist die Auferstehung das Zentrale der Botschaft Jesu: „*Ist aber Christus nicht auferweckt worden, so ist unsre Predigt vergeblich, so ist auch euer Glaube vergeblich.*“ (1. Kor 15,14)

Die alles entscheidende Tatsache ist, damals wie heute: Eine Begegnung mit dem Auferstandenen. Die Kraft der Auferstehung ist noch heute aktiv, sie lebt durch den Heiligen Geist in und durch uns!

Die Kraft von Ostern sprengt noch heute unseren gewohnten Rahmen!

Welche Rahmen wir in unserem Leben kennen:

- Unsere eigene Vorstellung, wie etwas geschehen soll und in welcher Abfolge
- Unsere eigenes Denken über Gottes Möglichkeiten, was ihm wie möglich sein soll
- Unsere persönlichen bisherigen Erfahrungen, die unsere Überzeugungen untermauern
- Gesellschaftliche Normen und Vorstellungen, was gut und richtig ist

Was uns das heutige Osterfest mit auf den Weg geben will:

- Gottes Geist lebt in uns, er kann jeden noch so engen Rahmen sprengen!
- Gottes Möglichkeiten sind grenzenlos. Bei ihm gibt es kein Unmöglich!
Gerade, wenn dies unseren Verstand übersteigt, sollen wir ihm vertrauen (vgl. Phil 4,7)
- Meine Sicht der Dinge ist begrenzt – Gottes behält den Überblick!
- Nicht immer entsprechen die gesellschaftliche Normen und Vorstellungen den Absichten Gottes.

Impulsfragen

- Was fasziniert dich an den einmaligen Ereignissen rund um Ostern besonders
- In welchem Bereich deines Lebens spürst du, dass Jesus Christus heute einen bestehenden Rahmen sprengen möchte?
- Welche ganz neuen Entdeckungen wären in deinem Leben möglich, wenn Jesus Christus, den von dir festgelegten Rahmen mit deiner Erlaubnis sprengen dürfte?